



Evangelische
Johannesgemeinde
Rielasingen-Worblingen

GEMEINDEBRIEF



JESUS CHRISTUS SPRICHT: WACHET!

(Monatsspruch für den März aus Markus 13,37)

„Welche Aufgabe hat Dir denn der Abteilungsleiter gegeben?“, fragt der Chef den Lehrling. Der antwortet: „Ich sollte ihn wecken, wenn Sie in der Abteilung erscheinen.“

Wie die Geschichte weitergeht, können wir uns unschwer ausmalen. Oberpeinlich! Jesus hat ganz ähnliche Geschichten erzählt. Zum Beispiel diese: Der Hausherr muss für eine Weile verreisen. Seinen Angestellten teilt er vorher ihre Aufgaben zu. Und den Pförtner weist er an, die Tür zu bewachen. Wenn er wiederkommt, will er seine Leute bei der Arbeit antreffen und nicht im Wachkoma.

Der Chef, das ist der Herr Jesus selbst. Eines Tages wird er wiederkommen. Wann, das hat er nicht verraten. Warum dürfen wir das nicht wissen? Der Kirchenvater Augustinus hat darauf eine plausible Antwort gefunden: „Den einen Tag hat uns Gott verborgen, damit wir achthaben auf alle Tage.“ Das Kommen Jesu wird also eine Überraschung. Eine freudige Überraschung für alle, die er dann bei der Arbeit findet. Und eine äußerst peinliche Überraschung für alle, die ihre Aufgaben eher gemütlich angehen lassen. Die ein Nicker-

chen machen wollen, wenn eigentlich ihr voller Einsatz gefragt wäre. Und damit wir begreifen, dass Jesus nicht nur von seinen Jüngern redet, sondern beispielsweise auch von uns, sagt er an dieser Stelle ausdrücklich: „Was ich aber euch sage, sage ich allen: Wachet!“



Das zu sagen, ist nötig. Denn natürlich ist die Christenheit immer wieder schläfrig geworden. Hat es sich gemütlich eingerichtet, hat andere Schwerpunkte betont als ihre Aufgabe und hat den kommenden Herrn aus den Augen verloren. Und das nicht erst nach ein- oder zweitausend Jahren. Nein, offensichtlich wurde die Kirche schon nach wenigen Jahrzehnten von einer gewissen Müdigkeit übermannt. Und dort, wo uns die Augen zugefallen sind, muss aus dem „Wachet!“ ein

„Wacht auf!“ werden. So hat schon Paulus der Gemeinde in Rom schreiben müssen: „Die Stunde ist da, vom Schlaf aufzustehen!“ (Römer 13,11 ff.) Eine im wahrsten Sinne des Wortes erweckliche Aufforderung! Es lohnt sich, den ganzen Abschnitt einmal am Stück durchzulesen. Denn hier erfahren wir auch konkret, was mit der Aufforderung Jesu, zu wachen, ganz praktisch gemeint ist. Und bei welcher Arbeit er uns antreffen will.

Unsere Hauptaufgabe ist die praktische Nächstenliebe. Die Liebe, sagt Paulus, ist die Erfüllung des ganzen Gesetzes. Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses. Umgekehrt gilt dann natürlich: Die Liebe tut dem anderen Gutes. Liebe ist nicht nur ein Gefühl. Liebe

fragt danach, was dem Mitmenschen guttut. Und dann wird sie aktiv.

Wache Jesusnachfolger haben zuerst den Nächsten im Blick. Aber sie achten auch auf sich selbst. Darum fordert uns Paulus im nächsten Abschnitt auf, das Böse abzulegen und ein ehrbares Leben zu führen. Ein Leben, das nicht die übertriebene Befriedigung der eigenen Bedürfnisse im Blick hat, sondern die Jesusnachfolge: „Zieht an den Herrn Jesus Christus!“

Jesus ist unsere Identität. Nicht so sehr die eigenen Wünsche sollten uns umtreiben, sondern die Unternehmensziele. Das, was unser Chef will. So sieht ein waches Christsein aus.

Es grüßt Sie herzlich

Pfr. Thomas Hilsberg

JEDEN SONNTAG UM 10:00 UHR
GOTTESDIENST IN DER JOHANNESKIRCHE

TRAINEE-PROGRAMM

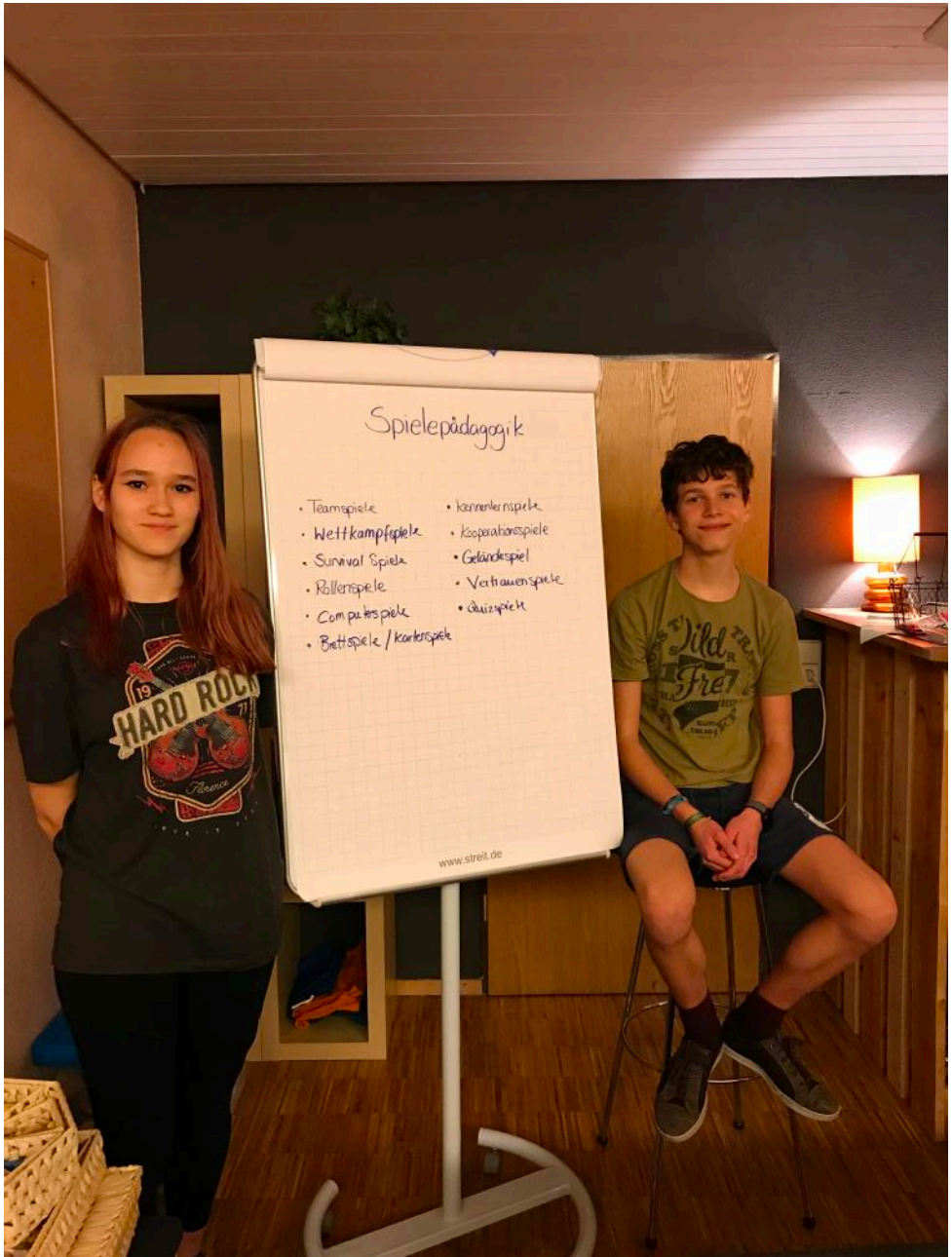
Schon in der Bibel hat sich das Prinzip von Rabbi und Schüler bewährt. Ein Rabbi hat schon einiges an Lebenserfahrung gesammelt und ist bereit, sich in Schüler zu investieren. Er nutzt seine Lebenszeit, um seiner eigenen Aufgabe nachzugehen, und erlaubt einem Schüler, dabei zuzuschauen, sich auszuprobieren und zu lernen. Dabei war der Rabbi selbst auch irgendwann einmal ein Schüler eines anderen Rabbis.

Dieses Bild kommt mir in den Sinn, wenn ich an unser TRAINEE-Programm denke. Vier junge Menschen, zwei Jungs und zwei Mädels, haben sich im November auf einen solchen Weg begeben. Sie möchten lernen und Erfahrungen sammeln. Seither riecht es im Gemeindehaus alle zwei Wochen nach frisch gebackenen Brezeln. Denn dort trifft sich die TRAINEE-Gruppe dienstagabends im Jugendraum und lässt sich zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Kinder- und Jugendarbeit ausbilden. Damit wir uns nach einem oft langen Schultag noch mit Themen wie Spielepädagogik, Geschichten spannend erzählen, Leitungsstilen und den eigenen Stärken und Schwächen beschäf-



tigen können, beginnen wir mit ein paar Brezeln und Getränken. In den 14-täglichen Treffen lernen die vier Trainees in der kleinen Gruppe jede Menge über sich selbst und bekommen einiges an Handwerkszeug mit, um sich später einmal in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde einzubringen. Ich gebe dabei mein Bestes, den Jugendlichen etwas von meinem Wissen und meinen Erfahrungen weiterzugeben. Während wir uns gerade noch auf die Theorie konzentrieren, wartet im Frühjahr eine Praxisphase auf die Trainees. Dann dürfen sich die Jugendlichen mit ihrem neugewonnenen Wissen im KidsTreff ausprobieren und eigene Erfahrungen beim Vorbereiten und Durchführen von Spielen und Geschichten sammeln.

Herzliche Grüße,
Saskia John



ADVENTSFENSTER



Im vergangenen Advent nahm die Gemeinde wieder an der Aktion Adventsfenster teil. Im neuen und vergrößerten Windfang vor der Kirchentür konnten die Besucher die vom Jugendkreis aufgebaute Lebkuchenkirche samt Häusern und Landschaft, stimmungsvoll ergänzt durch Kerzen vom Kids-Treff, bestaunen.



Josef und Saskia John begleiteten die zahlreichen Besucher beim Adventsliedersingen. Danach gab es leckeren Glühwein für die Erwachsenen und Kinderpunsch für die Jüngeren.



LOBPREISABEND



Josef John und sein Musikteam laden herzlich zu Lobpreisabenden ein, die in den nächsten Monaten angeboten werden.

Jeweils von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr werden mit moderner Begleitung bekannte und neue Lobpreislieder gesungen.

Die nächsten Termine: 08.03.
 26.04.
 24.05.

DANKE

für Ihre Gaben für Brot für die Welt in Höhe von 1.505,21 €.

Beim Adventsbasar kamen 800 € zusammen, die für die **Neugestaltung der Küche** angespart werden. Dazu gab es eine Extra-Spende von 500 €.

FREUD UND LEID

Taufen

Kleiner, Tim

Bestattungen

Breyer, Georg	86 Jahre
Goetz, Dieter	88 Jahre
Hall, Alois	91 Jahre
Probst, Else	92 Jahre
Spät, Thomas	61 Jahre



BESONDERE GOTTESDIENSTE

Karwoche und Ostern

Montag, 06.04. bis Mittwoch, 08.04. jeweils um

19:00 Uhr	Passionsandacht
09.04. 19:00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl (Pfr. J. v. Mitzlaff)
10.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl (Pfr. J. v. Mitzlaff)
12.04. 07:30 Uhr	Auferstehungsfeier Friedhof Rielasingen (Pfr. J. v. Mitzlaff)
10:00 Uhr	Familiengottesdienst (S. & J. John)
13.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ostermontag mit Abendmahl (Pfr. Th. Hilsberg)
26.04. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Jugendlichen (S. & J. John)

Konfirmation

17.05. 10:00 Uhr **Konfirmation in der Johanneskirche** (S. & J. John)

Himmelfahrt

21.05. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche Büsing
mit der Ev. Südstadtgemeinde (Pfrin. D. v. Mitzlaff)

WÖCHENTLICHE KREISE

Montag

- 16:00 Uhr Bastel-/Kreativkreis
19:30 Uhr Chorgemeinschaft mit und in der Lutherkirche, Singen

Dienstag

- 17:30 Uhr Traineekurs (03.03.)
18:30 Uhr Gebetskreis
19:30 Uhr Gesprächskreis

Mittwoch

- 19:30 Uhr Kreis „Singend durch das Kirchenjahr“

Donnerstag

- 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis

Freitag

- 15:30 Uhr KidsTreff für Grundschüler (bis 17:00 Uhr)
18:30 Uhr Bibellesen für Jugendliche
18:30 Uhr Konfirmanden
19:00 Uhr Checkpoint für 13- bis 17-Jährige (bis 21:00 Uhr)

MONATLICHE KREISE

Seniorenachmittage (immer von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr)

Haben Sie Freude an Begegnung und Gespräch, dann kommen Sie doch zu folgenden Terminen:

- 19.03. Ostereier bemalen
09.04. Tischabendmahl
14.05. Halbtagesausflug

Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie dies bitte bis Dienstagvormittag unter Tel. 22921 an.

Hauskreis für junge Erwachsene

Einmal im Monat treffen wir uns um 19:30 Uhr zum ökumenischen Hauskreis. Die genauen Termine und den Ort finden Sie im Kalender auf unserer Webseite: <http://jkgr.de/kalender/>

Nächster Termin: 19.03.

ABSCHIED UND NEUBEGINN IM KIRCHENGEMEINDERAT

Im Gottesdienst am 19. Januar wurden die neu gewählten Ältesten der Evangelischen Johannesgemeinde Rielasingen-Worblingen in ihr Amt eingeführt. Zuvor dankte Pfarrer Joachim von Mitzlaff den Mitgliedern des bisherigen Kirchengemeinderats für sechs Jahre intensive Arbeit, die er anhand von zwölf Punkten noch einmal Revue passieren ließ.

Ein Leitbild und ein neues Logo wurden entwickelt sowie neue Gottesdienstformen erprobt. Dazu wurden in einem Moderatorentaining Menschen befähigt, Aufgaben

im Gottesdienst zu übernehmen. Der mutigste Schritt war die Schaffung einer spendenfinanzierten Stelle für die Kinder- und Jugendarbeit. Die Technik in der Kirche wurde erneuert und ergänzt und ein hochwertiges E-Piano angeschafft. Mit Unterstützung des engagierten Umweltteams um Andreas Gerlach wurde die Gemeinde als umweltbewusste Gemeinde mit dem Grünen Gockel zertifiziert. Dazu gehörten auch der Bau einer PV-Anlage und zweier thermischer Solaranlagen, die dazu beitragen, dass die Johannesgemeinde klimaneutral ist.





Die geistliche Weiterentwicklung der Gemeinde wurde durch den Besuch der Willow-Creek-Leitungskongresse in Hannover und Dortmund und die Durchführung von Glaubenskursen angegangen. Schließlich wurde als weiterer finanzieller Kraftakt die Renovierung von Kirche und Gemeindevorhalle angepackt.

Pfarrer von Mitzlaff dankte auch dem Wahlausschuss um Otto Kammerer für die Durchführung der Wahl, die mit viel Arbeit verbunden war.

Irmi Hauser, Peter Rossmanith, Harald John und Martin Werner schieden aus dem Kirchengemeinderat aus und wurden entpflichtet. Nicole Schaub-Rüegg, Jürgen Hennings und Susanne Zierenberg-Grimm haben sich wieder zur Verfügung gestellt und führen zusammen mit den neu gewählten Andreas Klügling, Sandra Peric und Hanna Wietholz die Arbeit in den nächsten sechs Jahren fort. Weiterhin gehören dem Kirchengemeinderat das Pfarrerehepaar von Mitzlaff und die Gemeindediakonin Saskia John kraft Amtes an.

FINANZIERUNG JUGENDARBEIT: DANKE FÜR IHRE SPENDEN!

Der Förderkreis Jugendarbeit und der Kirchengemeinderat sind sehr dankbar für das großartige Spendenergebnis des vergangenen Jahres. Trotz der langen Vakanz der Stelle „JugendreferentIn“ betrug die Spendensumme dank treuer Geber nahezu **30.000 €!**

Dabei war der Kirchengemeinderat mutig: Er hat den Stellenumfang für die Jugendarbeit auf 100 % erhöht und zum 01.09.2019 das Ehepaar Saskia und Josef John angestellt. Das ist natürlich eine große Herausforderung: Um diese Stelle langfristig sichern zu können, brauchen wir eine deutliche Erhöhung der dafür zweckgebundenen Einnahmen. Am **02.03.2020 um 19:00 Uhr** findet dazu im Gemeindesaal ein Brainstorming statt, um Ideen zu finden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Erfreulicherweise haben wir durch unsere Aktion im letzten Gemeindebrief neue Dauerspender gewinnen können. Per Einzug über

ANLASSSPENDEN

Bei Geburtstagsfesten, Ehejubiläen oder ähnlichen Anlässen wird man ja von den Eingeladenen oft gefragt, was man sich wünscht. Das

Lastschrift oder Dauerauftrag wird der monatliche Spendeneingang verstetigt und die Planungssicherheit wächst. Aber natürlich sind nach wie vor auch alle Einzelspenden hochwillkommen, auch als Anlassspende (siehe unten) oder über die Aktion „Bildungsspender“.

Bei der Aktion **„Bildungsspender“**, die jetzt auch unter „We can help“ firmiert, können alle, die im Internet einkaufen, zum Spendenergebnis beitragen, ohne selbst mehr zu bezahlen. Mehr als 6.000 Internetshops sind dort gelistet und es gibt eine eigene Suchmaschine, die Ihnen für das gesuchte Produkt Vorschläge für Shops mit Spendenzahlung macht. Diese Versender sind oft sogar günstiger als die Angebote des bekannten Riesen. Auf der Webseite www.bildungsspender.de/jugend-jkgr finden Sie weitere Informationen – so wie auch auf der Homepage der Johannesgemeinde unter „Förderkreis“.

Ist dann die passende Gelegenheit für eine Anlassspende. Bitten Sie Ihre Gäste um eine Gabe für unsere Jugendarbeit. Gerne sind wir

bereit, dafür eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Bei Fragen zu Spendenmöglichkeiten oder zur Jugendarbeit, wenden Sie sich bitte an Martin

Werner, webmaster@jkgr.de, oder an Pfarrer Joachim von Mitzlaff, pfarrer@jkgr.de.

Allen Gebern noch einmal ein herzliches **DANKESCHÖN!**

MW

UMWELTTEAM SUCHT VERSTÄRKUNG

Grüner Gockel: Ein Erfolgsmodell vor dem Aus?

Das Umweltteam der Johannesgemeinde hat in den letzten Jahren sehr erfolgreich gearbeitet. Hervorzuheben sind die Zertifizierung zur Grünen-Gockel-Gemeinde am 25.11.2016, eine hervorragende Energie- und Kohlendioxid-Bilanz (netto CO₂-emissionsfrei) dank Holzpellettheizung, Photovoltaik und moderner Mess- und Regelungstechnik sowie der Klimagipfel mit reger Beteiligung der Bevölkerung und der örtlichen Politik vor der Kommunalwahl am 01.04.2019. Von der ursprünglichen Liste der anzugehenden (Umwelt-) Ziele sind die meisten abgearbeitet.

Im November 2020 sind vier Jahre um, die nächste Zertifizierung steht an. Aber das Umweltteam schwächelt. Seine beiden Säulen, Andreas Gerlach und Martin Werner, möchten aus persön-

lichen Gründen ihr Engagement im Umweltteam herunterfahren. Aber mit nur zwei verbliebenen Personen und ohne Verankerung im KGR ist die Arbeit nicht zu leisten.

Das Umweltteam braucht frisches Blut und neue Ideen. Wer sich berufen fühlt und sich in unserer Gemeinde mit Rat und Tat für die Umwelt einsetzen oder mit Vorschlägen beteiligen möchte, ist herzlich willkommen. Angesprochen ist dabei explizit auch die Jugend: Hier hoffen wir auf neue An- und Einsichten, die unsere Umweltarbeit zukunftsfähig macht.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro per E-Mail an buero@johannesgemeinde-rielasingen.de, Telefon (22921) oder Fax (22915).

Das Umweltteam

GRILLABEND FÜR MÄNNER

Am 18. Dezember des vergangenen Jahres trafen sich 14 Männer aus unserer Gemeinde im Innenhof des Gemeindehauses zum ersten Adventsgrillen.

Bei wärmendem Feuer entwickelte sich nach einer kurzen Vorstellungsrunde eine gute Stimmung. Das mitgebrachte Grillgut wurde über Holzkohle gegart. Die jeweiligen Grillkünste lieferten dabei

Gesprächsstoff für ein besseres Kennenlernen. „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, sagt schon das Sprichwort. Wenn dann noch gute Gespräche möglich sind, halten es Männer durchaus auch mal länger aus.

Die positiven Rückmeldungen zu diesem ersten Adventsgrillen haben uns ermutigt, einen zweiten Grillabend für Männer anzubieten.

Termin: Mittwoch, 11.03.2020

Ort: Im Pfarrgarten

Beginn: 19:00 Uhr

Vielleicht entwickelt sich daraus eine gute „Tradition“. Das Potenzial ist jedenfalls vorhanden.

Jürgen Hennings



Herausgeber

Evangelische Johannesgemeinde
Hegaustr. 27
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731/22921
Fax 07731/22915

PfarrerIn Dorothea von Mitzlaff
pfarrerIn@jkgr.de

Pfarrer Joachim von Mitzlaff
(V.i.S.d.P.)
pfarrer@jkgr.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Nicole Schaub-Rüegg
nicole.rueegg@jkgr.de

Gemeindereferenten

Saskia & Josef John
saskia.john@jkgr.de, josef.john@jkgr.de

Redaktion Gemeindebrief

Pfrin. Dorothea von Mitzlaff (DvM)
Pfr. Joachim von Mitzlaff (JvM)
Dr. Martin Werner (MW)
Layout:
Dr. Irmhild Ditmer-Knappmann

Pfarrsekretärin

Birgitt Fehrle
buero@jkgr.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:
Montag 09:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 09:30 bis 11:30 Uhr
Freitag 09:30 bis 12:30 Uhr

Webseite

www.jkgr.de

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

02.05.2020

Bankverbindungen

Generell
(außer Förderkreis Jugendarbeit):
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE34692500350003068103
BIC: SOLADES1SNG

Spendenkonto
Förderkreis Jugendarbeit:
Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN DE63692500350003532405
BIC: SOLADES1SNG



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir feiern Konfirmation
am 17. Mai 2020
in der Johanneskirche

Antonia Bangert
Larissa Peric
Pascal Hermann



*Ich wünsche dir Vertrauen in ihn,
der Zeit und Ewigkeit umfasst.
Himmelweit sind seine Güte
und sein Gedächtnis.
Er vollendet dein Anfangen,
dein Wesen macht er ganz.*

*Deinen Namen schreibt er
ins Buch eines Lebens,
das währt über
gestern und morgen hinaus.
Gut aufgehoben bist du
in seiner Hand.*

Tina Willms